

Umsatzsteuerliche Behandlung der Abgabe von Mahlzeiten an Arbeitnehmer durch unternehmenseigene oder fremd bewirtschaftete Kantinen

(Abschnitt 12 Abs. 10 bis 12 UStAE)

Bei der **Abgabe von unentgeltlichen oder verbilligten Mahlzeiten an die Arbeitnehmer** ist nach Abschnitt 12 Abs. 11 UStAE bei der Ermittlung der Bemessungsgrundlage abweichend von § 10 Abs. 4 UStG aus Vereinfachungsgründen von dem amtlichen Sachbezugswert nach der Sachbezugsverordnung (ab dem Kalenderjahr 2007 nach der Sozialversicherungsentgeltverordnung -SvEV-) auszugehen, soweit die Abgabe der Mahlzeiten durch unternehmenseigene oder fremd bewirtschaftet Kantinen erfolgt. Die Sachbezugswerte werden im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen und den obersten Finanzbehörden der Länder bekannt gegeben.

Ergänzend wird auf Abschnitt 8.1 Abs. 7 und 8 LStÄR 2011 hingewiesen.

Zusammenstellung für die Jahre 2005 bis 2011

- Zeitraum/Fundstelle -	Frühstück (arbeitstäglich) -Euro-	Mittag- /Abendessen (arbeitstäglich) -Euro-
Kalenderjahr 2011: (BMF v. 12.12.2010 - BStBl. I 2011 S. 42)	1,57	2,83
Kalenderjahr 2010: (BMF v. 03.12.2009 - BStBl. I 2009 S. 1512)	1,57	2,80
Kalenderjahr 2009: (BMF v. 12.12.2008 - BStBl. I 2008 S. 1075)	1,53	2,73
Kalenderjahr 2008: (wie Kalenderjahr 2007)	1,50	2,67

Kalenderjahr 2007: (BMF v. 29.12.2006 - BStBl. I 2006 S. 785)	1,50	2,67
Kalenderjahr 2006: (BMF v. 28.12.2005 - BStBl. I 2005 S. 1063)	1,48	2,64
Kalenderjahr 2005: (BMF v. 29.10.2004 - BStBl. I 2004 S. 1014)	1,46	2,61